

Konzepte der Gabe in der Gegenwartskunst

Symposium
vom 10. bis 13. Juni 2010

im Zentrum für interdisziplinäre Forschung
Universität Bielefeld (ZiF)

eine Veranstaltung der FH Bielefeld
und der Burg Giebichenstein,
Hochschule für Kunst und Design Halle

Leitung

Prof. Dr. Ingrid Hentschel (FH Bielefeld),
Prof. Una Moehrke (Burg Giebichenstein, HKD Halle),
Klaus Hoffmann (Arbeitskreis Kirche und Theater in der EKD)

Teilnahmebedingungen

Teilnahmegebühr 100 €, ermäßigt 70 € (incl. Theatereintritte)
Empfänger: AKT, Stichwort: Kunst als Gabe
Bankverbindung: EKK Hannover, Ktn. 618845, BLZ: 25060701
Eintag inkl. Theater/Performance 20 €, So. frei
(Performances Smadar Yaaron, Lili Fischer 15 €, ermäßigt 10 €)
Angehörige der mitwirkenden Hochschulen und Verbände frei

Information und Anmeldung

bis zum 30.5.2010 unter: kunststalgabe@fh-bielefeld.de
FH Bielefeld, Fb 4, Kurt-Schumacher Str. 6, 33615 Bielefeld,
0521.106-7868, www.fh-bielefeld.de/fb4
Ein Zimmerkontingent ist bis zum 20.5.2010 abrufbar.
www.tulipinnbielefeld.com (EZ 70,- €), Stichwort: Kunst als Gabe

Veranstaltungsorte

ZiF, Uni Bielefeld, Wellenberg 1, 33615 Bielefeld
Theaterlabor im Tor 6, Hermann-Kleinewächter-Str. 4, 33602 Bielefeld
Zionskirche Bethel, Sareptaweg 4, 33617 Bielefeld

Die Künste sind auf dem Weg in die Wirklichkeit.
Vermittels Partizipation und Intervention besetzen sie zunehmend soziale Felder und geben den Eigenwert ästhetischer Praxis zugunsten sozialer Funktionsbestimmungen frei.

Die Veranstaltung möchte Konzepte der Gabe und des Gabentauschs für den kunsttheoretischen Diskurs der Gegenwart erschließen. Zu untersuchen ist, inwieweit sich der aus ethnologischer, philosophischer und sozialwissenschaftlicher Perspektive entfaltete Begriff der Gabe (Mauss, Godelier, Derrida u.a.) als tragfähig erweist, das Selbstverständnis aktueller künstlerischer Praxis im Spannungsfeld von Autonomieanspruch und sozialer Wirksamkeit zu reflektieren und ethisch zu akzentuieren.

Das Symposium soll den Auftakt für eine interdisziplinäre Diskussion geben. Im Fokus stehen zunächst Theaterkunst, Performance und bildende Kunst in ihren Entgrenzungen und Überschneidungen. Künstlerische Präsentationen, praxisbezogene Workshops und Aufführungen sind integraler Bestandteil der Veranstaltung.

Donnerstag

10. Juni 2010

16.00 Uhr Ankommen und Anstoßen
Begrüßung Präsidium FH Bielefeld, ZiF Uni Bielefeld
Einführung in die Tagung: Ingrid Hentschel
Warum von der Gabe sprechen?

17.00 Uhr **Vortrag**
Gerhard Stamer (Philosophie, Hannover)
Zur Philosophie der Gabe: Gaben ohne Gegengabe?

17.45 Uhr **Gespräch**
Der Künstler Tino Sehgal (Berlin) im Gespräch mit Una Moehrke
Kunst als immaterielle Wertschöpfung

19.00 Uhr Abendessen (Büffet)

21.00 Uhr **Performance**
Smadar Yaaron (Tel Aviv, Israel)
Wishuponastar. A fatal story. Zionskirche Bethel (Shuttle)
»Nimm mich, David, lass uns den ganzen Tag im Bett liegen und von unsrer Kindheit sprechen« Nationale Identität, Religion, Schuld und Politik. Eine Israelin mit einem Davidstern auf ihrem Höschen feiert eine mystische Vereinigung.
Anschließend Gespräch mit Smadar Yaaron und Klaus Hoffmann.

Freitag

11. Juni 2010

09.30 Uhr Panel I Theorien der Gabe

Moderation: Ingrid Hentschel

Klaus Lichtblau (Soziologie, Uni Frankfurt)

Die Ökonomie der Gabe

Dorothee Bauerle-Willert (Kunstgeschichte, Berlin)

Kunstgeschichtliche Annäherung

Hans-Thies Lehmann (Theaterwissenschaft, Uni Frankfurt)

Gaben ohne Verpflichtung - Zur Theorie des theatralen Austauschs

12.30 Uhr Mittagessen

Die folgenden Veranstaltungen finden im Theaterlabor, Tor 6 statt.

14.30 Uhr Panel II Spielformen der Gabe

Moderation: Una Moehrke

Una Moehrke mit Studierenden der Burg Giebichenstein,
Hochschule für Kunst und Design, Halle

Wahr nehmen, wieder geben (Performance-Art)

Anschließend Workshop mit den Teilnehmern

Parallel Workshop Siegmund Schröder (Theaterlabor Bielefeld)

geben verausgaben vergeben (Schauspiel)

16.30 Uhr Kaffeepause

mir wurde gegeben ...

... 13.45 Wechselgeld

ich habe gegeben ...

... 3.24 die Brust

ich habe gegeben ...

... 20.50 Küsse

Samstag

12. Juni 2010

09.30 Uhr Panel III Gabentausch -

Soziale und kulturelle Austauschmodelle

Moderation: Klaus Hoffmann

Dieter Haselbach (Uni Marburg, Soziologie und
Zentrum für Kulturforschung, Bonn)

*Kulturökonomische Anker: Von kultureller Wertschöpfung,
meritorischen Gütern und der Kreativwirtschaft*

Wolfgang Zinggl (Künstlergruppe Wochenklausur, Wien)

Wochenklausur - konkrete Handlungsfelder der Kunst

Ian Watson (University Newark, USA)

*Trading »Gifts«: Performance as an Exchange Strategy
in Eugenio Barba's Theatrical Barbers*

12.30 Uhr Mittagessen

14.30 Uhr Panel IV Weitergaben - Interkulturelle Transfers

Moderation: Dorothee Bauerle-Willert

Gerhard Marcel Martin (Uni Marburg, Theologie)

*Künstlerische Schaffenskraft als Gabe - religionsphilosophische
Aspekte aus Buddhismus, Juden- und Christentum*

Parastou Forouhar (Künstlerin, Deutschland/Iran)

Monolog

Mohammadreza Farzad (Teheran University, Iran)

Gift as Sacrifice: From Festivities to Funerals

18.30 Uhr Büffet zum Abend mit Musik

16.45 Uhr Vortrag

Hanne Seitz (Theorie und Praxis Ästhetische Bildung, Fh Potsdam)

*Die unerbetene Gabe - Zur künstlerischen Intervention
im öffentlichen Raum*

17.30 Uhr Skulpturale Aktion

Inge Mahn (Künstlerin, Prof. em., Weißensee Kunsthochschule Berlin)

Gardinenpredigt

18.00 Uhr Abendessen

20.00 Uhr Performance

Lili Fischer (Künstlerin, Kunstakademie Münster)

Forschen im Feld der Gabe

Installation *White Story Channel*

während der Tagung im ZiF: eine filmische Versuchsanordnung
von Christian Heilig und Thomas Henke

anschließend **Präsentation von Kunst- und Forschungsprojekten**

der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Beiträge bitte anmelden!)

mit Gelegenheit zu geselligem Austausch

Sonntag

13. Juni 2010

Ort: Theaterlabor, Tor 6

10.00 Uhr Podiumsdiskussion

Moderation: Dirk Pilz, (Theaterkritiker, Berlin)

*Nutzlose Gaben? Zeitgenössische Kunst, kulturelle Bildung und
Kreativwirtschaft zwischen Autonomie, Markt und sozialer Funktion*

Podiumsdiskussion mit einem Impulsreferat von Wolfgang Schneider
mit Dieter Haselbach, Kathrin Busch, Wolfgang Zinggl u. a.

11.30 Uhr Aufführung Barter - Kultureller Tauschhandel

Ein partizipatives Projekt mit KünstlerInnen und BewohnerInnen
des Dürkopfviertels (im Rahmen des Stadtteilfestes Tor 6)

14.00 Uhr Ausklang

des Symposiums im Theaterlabor, Tor 6

16.30 Uhr Aufführung *Theatre for a Change*

Interactive Theatre to promote gender and sexual health rights
of young people, James Town Community Theatre, Ghana
Anschließend Gespräch mit Johnson Kefome, Klaus Hoffmann
und den Spielerinnen und Spielern